

KURZBIOGRAPHIE

Eveline Buca, Jahrgang 1957, eine Tochter, zwei Enkelkinder.

Sie ist in Wien aufgewachsen und zur Schule gegangen. Schließlich studiert sie Lehramt an der Universität Wien. 20 Jahre lebt und arbeitet sie im Waldviertel als freie Legasthietrainerin und Autorin. Hobbymäßig hat sie eine kleine Handpuppenbühne betrieben.

Seit 2017 ist sie Pensionistin, schreibt und veranstaltet Lesungen mit Musik und präsentiert diese Texte bei freien Leseabenden wie z. B. bei den „Kellertexten“ von Daniela Noitz, bzw. im Rahmen von Projekten des Vereins „Kunstprojekte“ von Ursula und Franz Pfeiffer.

www.galeriestudio38.at/Eveline.Buca

Veröffentlichungen:

1999: „Liebe Leben Heimat“ Lyrik und Kurzprosa (vergriffen), Eigenverlag

2005: „Impressionen, eine poetische Reise durch das Jahr“ Lyrik und Kurzprosa. Eigenverlag

2018: „Kaffeehausgeschichten“ Verlag Buchschmiede

2019: „Spukfix – hörst du die Gespenster heulen?“ Bd. 1 und Bd 2, Eigenverlag

2023: „Wir bitten zum Tanz“ Eveline Buca und Heidrun Karlic Verlag Buchschmiede

2026: „Die Tat ist vollbracht“ Kurzkrimis Verlag Buchschmiede

2026: „Immerwährender Jahreskalender“ Eveline Buca und Irina Mir, Eigenverlag

Erhältlich unter eveline.buca@gmail.com sowie direkt bei Lesungen bzw beim Verlag Buchschmiede

Eveline Buca



KURZBIOGRAFIE

*„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“
Johann Wolfgang von Goethe*

Irina Mirochnitschenko-Sambs

(geb. Mirochnitschenko) wurde am 17.04.1966
in St. Petersburg, Russland geboren.

Schon als Kind hat sie viel gemalt und verschiedene
Malerkurse in St. Petersburg besucht.

Nach ihrem Abschluss der staatlichen Universität St.
Petersburg,

(Fachrichtung „Angewandte Linguistik“) hat sie in
Deutschland

gewohnt, wo sie auch studiert und als Angestellte und
Dolmetscherin gearbeitet hat.

Sie spricht Russisch, Deutsch und Englisch.

Im Jahre 2002 hat Irina geheiratet und ist nach
Österreich, Bezirk Baden, übersiedelt, wo sie ihre Liebe zu
der Malerei wieder entdeckt hat. Zuerst war es Pastell,
dazu kamen verschiedene

Techniken, wie Gouache, Mischtechnik und Acryl.

2009 hat Irina an ihrer ersten Sammelausstellung in
Pottenstein (NÖ) teilgenommen, wo sie ihre

Pastellbilder ausgestellt und einige verkauft hat.

Seit 2011 besucht Irina regelmäßig Workshops von der
Malerin Dor Sievers (www.dorsievers.de)

und malt am häufigsten mit Acryl auf Leinwand.

Mitglied im Verein „Kunstprojekte“ von Ursula und Franz
Pfeiffer www.galeriestudio38.at/Irina

Irina Mirochnitschenko-Sambs

